

Amtsblatt

für den

Landkreis Hannover

H 20151 B

JAHRGANG 1993

HANNOVER, DEN 29. JULI 1993

NR. 31

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

— — —

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Gemeinde Hemmingen

Bebauungsplan Hemmingen-Westerfeld Nr. 56 A „Altenwohnstift“,
1. vereinfachte Änderung 354

2. Stadt Langenhagen

Bebauungsplan Nr. 74 „Stadtmitte/Walsroder Straße“ 355

Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Langenhagen über das besondere
Vorkaufsrecht in dem Gebiet „Ortsteil Im Weiherfeld/Voigtwiesen“ 355

Anlage zur 1. Änderung der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht
in dem Gebiet „Ortsteil Im Weiherfeld/Voigtwiesen“ 356

3. Stadt Lehrte

II. Nachtragshaushaltssatzung 356

4. Stadt Neustadt a. Rbge.

Bekanntmachung zur Durchführung des Anzeigeverfahrens zum
Bebauungsplan Nr. 146 „Hachland“ – 3. vereinfachte Änderung –
der Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt 357

5. Stadt Pattensen

Satzung über das besondere Vorkaufsrecht im Entwicklungsbereich
Steintorfeld/Gewerbepark-Süd in Pattensen-Mitte 358

Bauleitplanung der Stadt Pattensen, Inkrafttreten des Bebauungs-
planes Nr. 138 a – Lehmkuhlen-Hiddestorfer Straße – 360

6. Stadt Ronnenberg

10. Änderung des Flächennutzungsplanes,
Schlußbekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB (Baugesetzbuch) 361

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

— — —

Bauleitplanung der Stadt Pattensen, Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 138 a – Lehmkuhlen-Hiddestorfer Straße –

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 25.02.1993 den Bebauungsplan Nr. 138 a – Lehmkuhlen-Hiddestorfer Straße – bestehend aus der Planzeichnung und der örtlichen Bauvorschrift über Gestaltung als Satzung gem. § 10 Baugesetzbuch beschlossen.

Einer Anzeige gem. § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 des Baugesetzbuches bedurfte es gem. § 2 Abs. 6 des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch in der Fassung vom 6. Mai 1993 (BGBl. I S. 622 ff) nicht.

Die genauen Grenzen des Bebauungsplanes gehen verbindlich aus den Eintragungen im Bebauungsplan hervor.

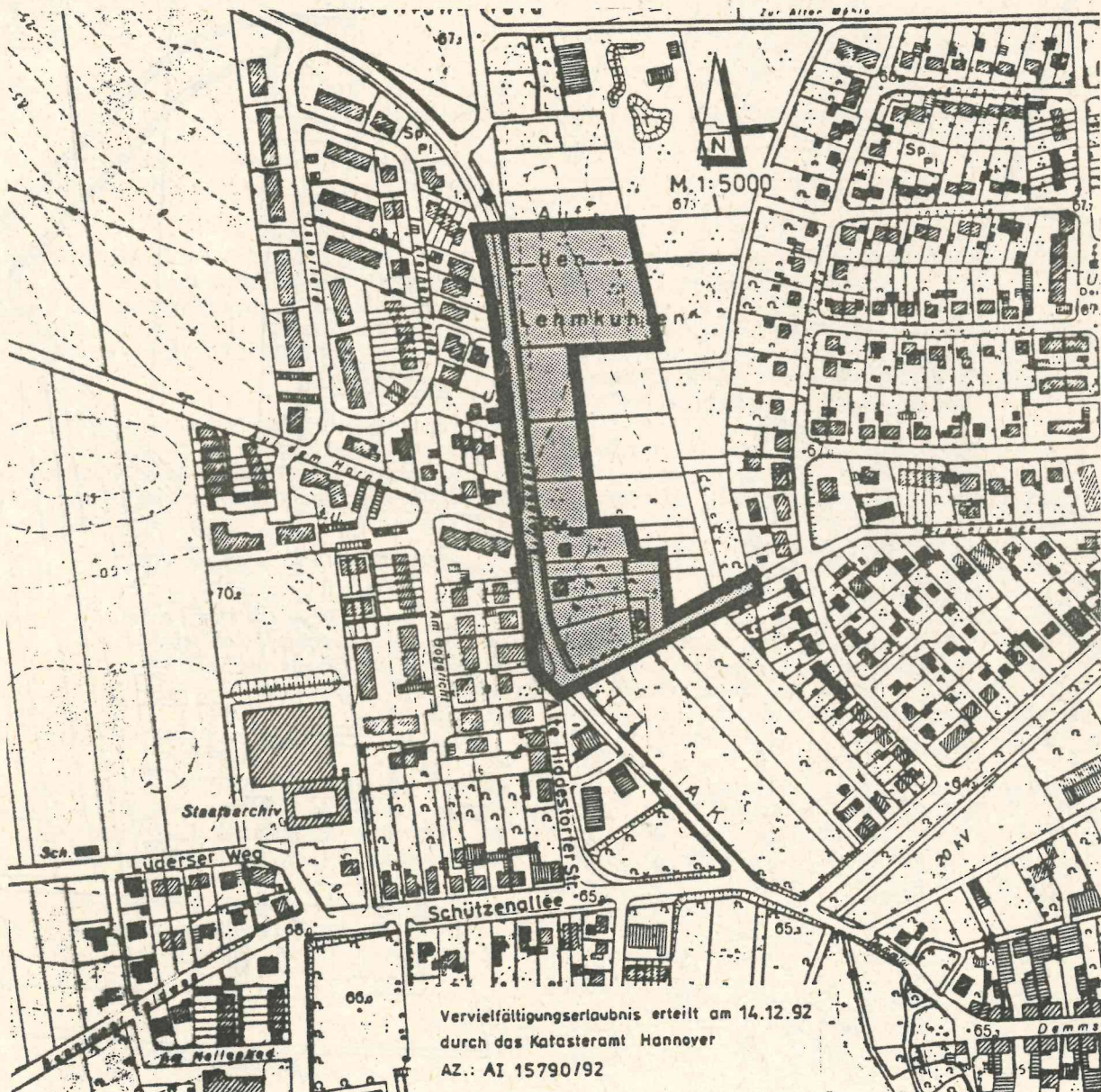
Der Bebauungsplan liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung im Stadtplanungsamt, Verwaltungsgebäude Marienstr. 2, Zimmer 206, öffentlich aus und kann während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 9.00-11.30 Uhr und donnerstags von 16.00-18.00 Uhr) eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 Baugesetzbuch über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Baugesetzbuch).

Pattensen, den 21.06.1993

STADT PATTENSEN
Der Stadtdirektor
Storz



Vervielfältigungserlaubnis erteilt am 14.12.92
durch das Katasteramt Hannover
AZ.: AI 15790/92